

Auftakt



Nr.19 Mai
2022

Magazin der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren



Märchenhafte Klänge aus Java

Gamelan wird Unterrichtsfach • Seite 22 / 23

Neustart nach Corona:

Musikklassen an der Sophie-La-Roche Realschule • Seite 20 / 21

Jugend-Bigband startet wieder durch! • Seite 24

Tänzelfest Knabenkapelle • Seite 26



UNZERTRENNLICH



Impressum

AUFTAKT

Magazin der Ludwig Hahn
Sing- und Musikschule Kaufbeuren

Herausgeber:

Förderkreis der Ludwig Hahn Sing-
und Musikschule e.V.,
1. Vorsitzende Frau Toko Kimura-Blumer,
Hirschzeller Straße 12b, 87600 Kaufbeuren

Redaktionsanschrift:

Martin Klein
Ludwig Hahn Sing- und Musikschule,
Johannes-Haag-Straße 26, 87600 Kaufbeuren
Telefon (0 83 41) 437 291
Mail martin.klein@kaufbeuren.de

Grafik & Layout:

grafikwerk.de, Ulrich PETER

Auflage / Erscheinungsweise:

3.000 / jährlich

Wie gefällt Ihnen der AUFTAKT?

Schreiben, faxen oder mailen Sie uns.

Wir freuen uns über alle Zuschriften, über Kritik
und Anregungen!

Kontakt:

Ludwig Hahn Sing- und Musikschule
der Stadt Kaufbeuren
Johannes-Haag-Straße 26, 87600 Kaufbeuren
Telefon (0 83 41) 437 290
Telefax (0 83 41) 437 293
Mail musikschule@kaufbeuren.de
Internet www.musikschule.kaufbeuren.de

Dank:

Wir danken unseren Anzeigenkunden
ganz herzlich für Ihre treue Unterstützung.

Inhalt

Grußwort des Oberbürgermeisters Stefan Bosse	4
Grußwort des Musikschulleiters Martin Klein	4
Auf einen Blick Alle Angebote der Musikschule	6
Unterrichtsgebühren	8
Musik für unsere Kleinsten	
Musikgarten	10
Musikalische Früherziehung	11
Musikalische Grundausbildung	11
Der Kinderchor macht weiter!	12
Singen in der Singklasse	13
Mitsingen im Frauenchor!	13
Das Instrumentenkarusell	14
Instrumente vorgestellt:	
Die Oboe	16
Die Harfe	17
Wie mit Körperübungen besser Klavier gespielt werden kann	18 / 19
Musik ist klasse!	20 / 21
Neues von den Streicherklassen und Percussion-Klassen an der Sophie-La-Roche Realschule	
Märchenhafte Klänge aus Java Gamelan wird Unterrichtsfach	22 / 23
Die Bigband der Musikschule startet wieder durch!	24
Die Tänzelfest-Knabenkapelle	26
Musikschule und Blasmusikverband	27
Freiwillige Leistungsprüfungen	28
Jugend musiziert	30
Kleine Rückblicke	32 / 34 / 36
Nette Neuigkeiten	38 / 39 / 40
Das Kollegium	42 / 43
Schülerzahlen im Kalenderjahr 2021	44
Der Elternbeirat stellt sich vor	45
Der Förderkreis	46





Liebe Freunde unserer Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

wie alle Schulen in Kaufbeuren, so musste sich auch die Sing- und Musikschule im vergangenen Schuljahr an stets wechselnde Situationen in der Pandemie anpassen und den Unterricht flexibel organisieren. Gute Ideen waren gefragt, um Schüler und Ensembles weiter zu motivieren. Wichtige Gruppenangebote in Kooperation mit Kitas und Schulen konnten nur reduziert durchgeführt werden. Ich bin mir sicher, dass auch die vielfältigen musikalischen Bildungsk Kooperationen nun wieder Fuß fassen werden und dazu beitragen, dem aktiven Musizieren in Kaufbeuren eine breite Basis zu schaffen. Musik soll alle erreichen können, weshalb gute musikalische Bildung nicht vom Geldbeutel der Elternhäuser abhängen darf. Wir werden weiter darauf achten, dass Unterrichtsgebühren moderat bleiben und so der Zugang zur Sing- und Musikschule für alle interessierten Kinder und Jugendlichen offen ist.

Die vielfältigen Beiträge unserer Sing- und Musikschule zum Kulturleben in unserer Stadt haben sehr gefehlt und wir alle freuen uns darauf, wenn sich wieder viele Menschen beim gemeinsamen Musizieren in der Sing- und Musikschule und bei Konzerten zusammenfinden. Das Frühlingkonzert der Tänzelfest-Knabenkapelle, deren Nachwuchs an der Sing- und Musikschule ausgebildet wird, gab uns bereits einen fulminanten Auftakt zu einem Jahr, in dem Musik und Konzertleben wieder selbstverständlich sein werden.

Dem Kollegium und der Schulleitung wünsche ich viel Erfolg bei ihren Aufgaben und Projekten und den zahlreichen Schülerinnen und Schülern viel Freude mit der Musik!

Herzliche Grüße

Stefan Bosse • Oberbürgermeister



Liebe Eltern, liebe Schüler, liebe Musikfreunde!

die Musikschule startet in das Schuljahr 2022/2023 in der großen Hoffnung, dass die Zeit der Unterrichtseinschränkungen und Konzertabsagen der Vergangenheit angehören und wir uns wieder mit voller Kraft dem widmen dürfen, was uns am meisten am Herzen liegt: Freude am Unterrichten haben und miteinander gute Musik machen!

War in den letzten beiden Ausgaben noch viel von der Pandemie und deren Auswirkungen auf den Unterricht zu lesen, so informiert dieser AUFTAKT wieder wie gewohnt über die Fülle unserer Angebote von den musikalischen Anfängen der ganz Kleinen bis zum Instrumental- und Ensemblespiel für Jugendliche, Erwachsene und seit diesem Schuljahr auch speziell für Senioren (S.10-14).

Ein außergewöhnliches neues Angebot ist mit dem Spiel auf javanischen Gamelan-Instrumenten hinzugekommen, womit wir die zweite Musikschule in Deutschland sind, die diese Art von Unterricht anbieten kann (S.22). Besonders vorgestellt werden außerdem die „exotischen“ Instrumente Oboe und Harfe und auch die Frage, was ein Elefant im Klavierunterricht zu suchen hat, wird endlich beantwortet (S.18). Endgültig aus ihrer Corona-Pause erwachen nun die Musikklassen an der Sophie-La-Roche Realschule (S.20), die Tänzelfest-Knabenkapelle (S.26) und die Bigband (S.24). Neue Räume konnten bezogen werden und die Erweiterung der digitalen Ausstattung nimmt endlich Fahrt auf (S.23). Auch die Zusammenarbeit mit den Blasmusikverbänden gestaltet sich enger denn je (S.27). Alles in Allem also gute Aussichten auf die Zukunft!

Viel Freude beim Lesen und wie immer: viel Freude mit der Musik!

Ihr

Martin Klein • Musikschulleiter



- Klaviere, Flügel & E-Pianos
- Meisterwerkstatt für Klavierbau
- Klavier- & Konzertstimmungen
- Reparaturen & Restaurierung
- Konzertflügelverleih



Steingraeber & Söhne

SAUTER

YAMAHA

Bösendorfer

Schmiedgasse 23 · 87600 Kaufbeuren · Fon: 08341 9611 526

Besuchen Sie uns im Internet: www.pianofactum.de

Auf einen Blick

Alle Angebote der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

Musikalische Grundfächer

■ **Der Musikgarten**
• Musikalische Frühförderung für Kinder ab 15 Monaten in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson

■ **Musikalische Früherziehung**
• Kurs I für Kinder ab 4 Jahren; • Kurs II für Kinder ab 5 Jahren

■ **Musikalische Grundausbildung Singklassen**
• Singklasse I ab 6 Jahren (oder 1. Grundschuljahr)
• Singklasse II ab 8 Jahren (oder 3. Grundschuljahr)

■ **Musikalische Grundausbildung mit einfachem Instrumentarium**
• Für Kinder im Vorschuljahr und im ersten Grundschuljahr

■ **Das Instrumentenkarussell**
• Instrumentales Orientierungsjahr für Kinder im Grundschulalter ab 6 Jahren

Chöre

- Kinderchor
- Frauenchor

Instrumentale und vokale Hauptfächer

■ **Vokalfächer**
• Sologesang
• Stimmbildung

■ **Streichinstrumente**
• Violine
• Bratsche
• Violoncello
• Kontrabass

■ **Holzblasinstrumente**
• Blockflöte
• Oboe
• Querflöte
• Traversflöte
• Klarinette
• Saxophon

■ **Blechblasinstrumente**
• Trompete
• Horn
• Tenorhorn
• Baritonhorn
• Tuba

■ **Schlag- und Tasteninstrumente**
• Klavier
• Cembalo
• Keyboard
• Orgel
• Perkussion
• Stabspiele
• Drumset

■ **Zupfinstrumente**
• Gitarre
• E-Bass
• E-Gitarre
• Ukulele
• Harfe
• Veeh-Harfe

■ **Hauptfach-Ergänzungsfächer** (für Hauptfachschüler kostenfrei)
• Theorie und Gehörbildung
• Korrepetition
• Stimmbildung
• Tonstudio / digitale Medien

Orchester und große Musikgruppen

- Junges Streichorchester
- Kammerorchester
- Jungbläser-Talentschuppen
- Junges Bläserorchester
- Bläserensemble „Die Buron-Böhmischen“
- Bläserorchester Kaufbeuren
- Horn-Orchester
- Jugend-Bigband
- Orchester für Zupfinstrumente Kinder und Jugendliche
- Orchester für Zupfinstrumente Erwachsene NEU
- Gamelan-Orchester

Ensembles

- Kammermusik-Ensembles
- Streicher-Ensemble
- Cello-Ensemble
- Blockflöten-Ensemble
- Gitarren-Ensemble
- Querflöten-Ensemble
- Saxophon-Ensemble
- Klarinetten-Ensemble
- Waldhorn-Ensemble
- Perkussions-Ensemble
- Jazz-Ensemble
- Pop-Bands
- Vokalensemble NEU
- Senioren-Spielkreis

Kooperationen mit anderen Bildungspartnern

- **Musikalische Früherziehung an den Kindergärten**
- **Musikalische Grundausbildung in Singklassen** an Grundschulen in Kaufbeuren im Vormittagsunterricht
• Schraderschule
• Grundschule Hirschzell
• Kordadin-Grundschule
• Grundschule Oberbeuren
- **„Jedem Kind sein Instrument“ für Klassen 1 bis 4**
• Adalbert-Stifter-Grundschule
- **Streicherklassen und Perkussionsklassen ab der 5. Klasse**
• Sophie-La-Roche-Realschule
- **Geragogik – Musik für Senioren**
• in Kooperation mit Seniorenheimen und dem Seniorenbeirat der Stadt Kaufbeuren
- **Nachwuchsausbildung für Tänzelfest-Knabenkapelle Tänzelfest-Verein e.V.**
- **Durchführung der Bläserprüfungen und des Solo-Duo-Wettbewerbs des ASM**
• Allgäu-Schwäbischer-Musikbund e.V. (ASM)

Making mobile machines perform.



Bei uns findest Du innovative und spannende Projekte!

Wir sind auf der Suche nach Mitarbeiter*innen und Auszubildenden in verschiedensten Betriebsbereichen.
Stellenangebote und weitere Infos unter www.stw-karriere.com

Auch unsere Firmen-Blaskapelle sucht neue Mitglieder – denn bei uns spielt die Musik.



Sensor-Technik Wiedemann GmbH
Am Bärenwald 6 • 87600 Kaufbeuren
Telefon: 08341 9505-0 • Telefax: 08341 9505-55
E-Mail: info.stw@wiedemann-group.com



Unterrichtsgebühren für das Schuljahr 2022/2023

	Unterrichtszeit / Woche	jährlich	monatlich
■ Grundfächer			
Musikalische Frühförderung	45 Min.	€ 210,00	€ 17,50
Musikalische Früherziehung	45 Min.	€ 180,00	€ 15,00
Musikalische Grundausbildung Bflf.	45 Min.	€ 300,00	€ 25,00
Singklassen	45 Min. / 60 Min.	€ 96,00	€ 8,00
Instrumentales Orientierungsjahr in Gruppen v. 3 - 5 Teiln.	45 Min.	€ 465,00	€ 38,50
Kinder- und Jugendchor	45 Min. / 60 Min.	€ 96,00	€ 8,00
Erwachsenenchor	75 Min.	€ 114,00	€ 9,50
■ Instrumental- / Vokalfächer			
Gruppenunterricht mit 5 und mehr Teilnehmern	45 Min.	€ 300,00	€ 25,00
Vierergruppe	45 Min.	€ 348,00	€ 29,00
Dreiergruppe	45 Min.	€ 420,00	€ 35,00
Zweiergruppe	45 Min.	€ 570,00	€ 47,50
Einzelunterricht	30 Min.	€ 720,00	€ 60,00
Einzelunterricht	45 Min.	€ 1.044,00	€ 87,00
■ Klavierunterricht			
Zweiergruppe	45 Min.	€ 624,00	€ 52,00
Einzelunterricht	30 Min.	€ 870,00	€ 72,50
Einzelunterricht	45 Min.	€ 1.152,00	€ 96,00

Neuanmeldungen zum neuen Schuljahr 2022 / 2023 sollen spätestens am 15. Juli im Büro der Musikschule vorliegen. Onlineformulare über: www.musikschule.kaufbeuren.de

Die Ensembles sind gebührenfrei bei Belegung eines Hauptfaches. Ohne Belegung eines Hauptfaches beträgt die jährliche Gebühr für die Ensembleteilnahme bei 240,- Euro. Talentschuppen, Junges Blasorchester, Streichorchester, Kammerorchester, Gamelan-Orchester, Gitarrenorchester und Jugend-Jazzband sind auch für externe Schüler kostenfrei. Ebenso die Vorbereitungskurse D1, D2 und D3 der Freiwilligen Leistungsprüfungen (FLP).

Für **Erwachsene und auswärtige Schüler** wird ein gesonderter Beitragssatz erhoben. Informationen hierzu über das Musikschulsekretariat oder über www.musikschule.kaufbeuren.de.

Singklassen außer Haus werden an folgenden Grundschulen angeboten:

- Grundschule Hirschzell
- Grundschule Oberbeuren
- Schraderschule • Konradinschule



Direkt zu den Onlineformularen

Früherziehungsgruppen außer Haus bestehen an vielen Kindergärten je nach dem Zustandekommen von Früherziehungsgruppen. Bitte bei der Kindergartenleitung nachfragen oder direkt im Musikschulbüro.



vwew energie
so nah!

ENERGIEVERBRÄUCHERPORTAL
TOP
LOKALVERBRAUCHER
100
Strom & Gas

Musik ist Energie.
Wie Strom und Erdgas von VWEW-energie.
vwew-energie.de

Leidenschaft für Ihr Zuhause.

Sonnen- & Insektenschutz
Wandgestaltung

Gardinen
Bodenbeläge
Polsterei
Heimtextilien

STAMMEL | home
BUCHLOE

GEYRHALTER
KAUFBEUREN

08241/5009-15 | E-Mail: home@stammel.de

08341/2743 | E-Mail: verkauf@geyrhalter.de

Wandern durch den Musikgarten

Musik von Anfang an für die Kleinsten

Auch in der Pandemie konnten unsere beliebten Musikgartenkurse weitergeführt werden. Im Unterricht mit voneinander getrennten „Familien-Inseln“ fehlten zwar einige Möglichkeiten des Zusammenspiels, aber die Gruppen haben insgesamt an Aufmerksamkeit und Aufmerksamkeit gewonnen. Die ruhigere Atmosphäre machte den Kindern ein konzentrierteres Zuhören und Beobachten möglich.

Im Musikgarten treffen sich musikalische Spielgruppen mit Kindern ab ca. 18 Monaten bis 3 Jahren und jeweils einem Erwachsenen. Das Musikgartenprogramm beinhaltet eine ganzheitliche musikalische Förderung des Kleinkindes durch Lieder, Sprechverse, Fingerspiele, Knie-reiter, kleine Tänze und kreativen Umgang mit einfachen Instrumenten und Materialien. Es berücksichtigt in besonderer Weise die Bedürfnisse von Kleinkindern, wie z.B. viele kurze und abwechslungsreiche Aktivitäten oder die Wieder-

holung vertrauter Lieder. Auch die Eltern erhalten im Musikgarten viele Anregungen für den spontanen Umgang mit Musik, mit Liedern und Klangspielen, Sprechversen und Fingerspielen, mit Tanz und Bewegungsspielen.

Im Musikgarten I lernen die Kinder durch Nachahmung vor allem durch die Eltern und Geschwister zuhause in der Familie. So soll auch das gemeinsame Singen und Musizieren in der Familie durch den Musikgarten gefördert werden. Der Musikgarten II geht mit seinen Themen auf den Wechsel der Jahreszeiten ein und es kommen vermehrt ganze gespielte Geschichten hinzu in Form von Liedern und Klängen.

Die Sing- und Musikschule bietet den Musikgarten für zwei Altersstufen an:

Der Musikgarten I ist für Kinder ab ca. 1 ½ Jahren. Ein Treffen dauert etwa 40 Minuten.

Der Musikgarten II ist für Kleinkinder ab 2 ½ bis 4 Jahren.

Ein Treffen dauert etwa 45 Minuten

Alle Musikgarten-Kurse sind offen. Es ist möglich, zu jedem Monatsanfang einzusteigen, wenn Plätze in der entsprechenden Altersstufe frei sind.

Musikalische Früherziehung: Musik elementar erleben

Die Musikalische Früherziehung vermittelt Ihrem Kind rhythmische und melodische Grundelemente, weckt die Freude an Bewegung, Tanz, Singen und Musizieren im Umgang mit einfachem Instrumentarium. Die Musikalische Früherziehung ist eine wichtige Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht und für das Singen in Singklassen und Kinderchor. Was will und was kann die Musikalische Früherziehung bewirken?

Das Kind wird in der Fähigkeit gefördert, eigene gestalterische Vorstellungen zu verwirklichen, spontan zu improvisieren oder nach Konzept Musik und Bewegung zu formen, Freude am Klang, an der eigenen Stimme, am Instrumental-

spiel und an der eigenen Bewegung zu erfahren und Musik und Tanz als menschliche Ausdrucksmöglichkeiten bewusst zu machen und nutzen zu lernen, ein vielfältiges Repertoire an vorgegebenen und eigenen Spielen, Texten, Liedern und Tänzchen zu erwerben, musikalische und tänzerische Eigenschaften und Verläufe sowie Zeichen und Bilder zu übertragen und umgekehrt Aufzeichnungen in Musik und Bewegung umzusetzen.

Kurs I für Kinder ab 4 Jahren Kurs II für Kinder ab 5 Jahren
Unterricht einmal in der Woche 45 Minuten in Gruppen von 8 bis 12 Kindern.

Die Musikschule bietet die Musikalische Früherziehung an vielen Kindergärten in der Stadt an und natürlich in der Musikschule selbst in der Johannes-Haag-Straße 26.

Musikalische Grundausbildung: Der perfekte Einstieg für Grundschüler

Die Musikalische Grundausbildung wendet sich an Kinder der ersten und zweiten Grundschulklasse, die Interesse und Freude an Musik haben. Der Unterricht wird in Gruppen ab 5 bis zu 10 Schülern erteilt. Diese Anzahl ermöglicht eine Förderung des gemeinsamen Musizierens und lässt gleichzeitig Raum, auf jedes Kind individuell einzugehen. Der Unterricht findet einmal in der Woche statt und dauert 45 Minuten.

Die Musikalische Grundausbildung erreicht Kinder in einem Alter, in dem sehr gute Voraussetzungen für eine musikalische Förderung gegeben sind. Die Kinder sollen mit Musik im umfassenden Sinn vertraut gemacht werden. Singen, Bewe-

gung und Tanz sowie das Spiel mit elementarem Instrumentarium und Orffinstrumenten stehen im Zentrum. Hinzu kommt eine der Altersstufe entsprechende Auseinandersetzung mit den verschiedenen Bereichen der Musik. Dabei werden die Kinder an die Begriffe aus der Musiklehre, die traditionelle Notation, die Formenlehre und die Rhythmussprache hingeführt.

Inhalte der Musikalischen

Grundausbildung:

Singen - Stimmbildung - Sprecherziehung - Musik hören - Bewegung und Tanz - Spiel auf elementarem Instrumentarium und Orffinstrumenten - Instrumentenkunde.



DO-RE-MI-FA-SOL

Der Kinderchor macht weiter!

Die lange Pandemiezeit hat nicht nur bei Profi- und Laienchören in ganz Deutschland eine Spur der Verwüstung hinterlassen, auch an unserer Sing- und Musikschule konnte das Singen in den Singklassen und im Kinderchor lange nicht in gewohnter Weise praktiziert werden. Dabei bildet das Singen die wesentliche Grundlage für die Entwicklung des musikalischen Gefühls für Rhythmik, Melodie und Sprache.

Dennoch konnten einige Singklassen an den Grundschulen und der noch kleine Kinderchor an der Musikschule weiter unterrichtet werden. Da lange Zeit das Singen gar nicht erlaubt war wurde mit den Kindern viel Rhythmik gelernt mit Klatsch – und Sprachspielen und manchmal recht komplexen Körperbewegungen dazu. Oft ging es in den Singstunden um die Schulung der Koordinationsfähigkeit und um das Spüren des gemeinsamen Pulses in der Gruppe. Die



Der Kinderchor bei der Aufnahme für die Weihnachts-CD 2021

Methode der relativen Solmisation, bei der durch Handzeichen einzelne Töne nachzusingen sind, gehört neben der Rhythmik zu den Grundlagen einer soliden musikalischen Grundausbildung und führte bei den Kindern nach und nach zu genaueren Tonvorstellungen, zunächst im 5-Tonraum Do, Re, Mi, Fa, Sol..

Schließlich konnte im Herbst wieder ein wenig richtig gesungen werden und unser noch kleiner Kinderchor an der Musikschule konnte gemeinsam mit einigen Kindern aus den Singklassen zwei Lieder für die Weihnachts-CD der Musikschule aufnehmen. Ein kleiner Ersatz für das ausgefallene Adventskonzert.

Mitsingen im Kinderchor

Der Kinderchor an der Musikschule sucht nun wieder Kinder ab der dritten Grundschulklasse, die gerne singen und Freude daran haben, mit einer Chorgruppe tolle Musik und Konzerte zu erleben. Chorleiter ist Albin Wirbel, die wöchentliche Probe ist jeden Mittwoch von 17:30 Uhr bis ca. 18:15 Uhr im neuen Chorraum der Musikschule. Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Singen in der Singklasse

Singen in der Singklasse und später im Chor unterstützt die persönliche Entwicklung der Kinder in vielfältiger Weise: Gemeinschaftssinn, Konzentration, Wahrnehmung und Ausdauer werden durch das Singen in der Singklasse gefördert. Die Sprachfähigkeit wird nachhaltig unterstützt, ebenso wie das körperliche und emotionale Ausdrucksvermögen. Die Kinder lernen die richtige Atemführung und bekommen ein grundlegendes Rhythmus- und Melodiegefühl vermittelt. Der Unterricht in den Singklassen und Chören findet einmal wöchentlich statt. Vor Konzerten gibt es auch mal Extraproben oder Chorwochenenden.

Außer an der Musikschule werden Singklassen in den folgenden Grundschulen angeboten:

- Grundschule Hirschzell
- Konradin-Grundschule
- Beethoven-Grundschule
- Grundschule Oberbeuren
- Schrader Grundschule

An den kooperierenden Grundschulen ist der Unterricht einmal wöchentlich mit 45 Minuten in den Vormittagsunterricht integriert. Die Anmeldung zu einer Singklasse ist jederzeit möglich, empfiehlt sich aber zu Beginn eines Schuljahres.



Mitsingen im Frauenchor!

Der Frauenchor wird von Florian Zajicek angeleitet, selbst passionierter Ensemblesänger und offen für alle Stilrichtungen. Gesungen wird, was Freude macht. Die Auswahl der Stücke reicht aber weit über das klassische Repertoire hinaus, und so finden auch populäre Songs und Evergreens ihren Platz auf den Konzertprogrammen des Frauenchores. Jährlich wird ein eigenes Konzertprogramm eingeübt, alle zwei Jahre auch in der Vorweihnachtszeit in Kooperation mit der Musikkapelle Kemnat ein weihnachtliches Adventskonzert.

Die aktuell 27 Sängerinnen treffen sich jeden Montagabend um 19:45 bis 21:30 Uhr in der Musikschule und suchen immer neue Mitsängerinnen aller Stimmlagen. Interessentinnen können jederzeit zum Schnuppern bei den Proben reinhören und mitsingen. Infos gibt es über das Musikschulsekretariat oder direkt beim Chorleiter Florian „Flo“ Zajicek unter HP: 08341 / 9729945 oder florianzajicek@gmail.com.





Zupfen - Tasten - Streichen - Blasen: Das Instrumentenkarussell dreht sich wieder!

Das Instrumentenkarussell ist ein toller Einstieg für alle Kinder ab der ersten Grundschulklasse, die gerne ein Instrument spielen wollen, aber noch nicht genau wissen, welches ihr Favorit ist. Auch die Eltern haben mitunter noch viele Fragen, die zu klären sind: Passt das Instrument zum Kind? Ist es vielleicht zu laut? Wie pflegt man das Instrument? Wie teuer ist es, ein Instrument zu leihen oder zu kaufen? und, und, und...

In diesem Schuljahr haben trotz der Corona-Pandemie wieder 21 Kinder im Instrumentenkarussell Platz genommen. In kleinen Schülergruppen von 3 Kindern konnten sie die meisten Instrumente kennenlernen, die an unserer Musikschule angeboten werden. Da war fast alles dabei: Blockflöte und Querflöte, Oboe und

Klarinette, Violine und Cello, Gitarre, Klavier und erstmals auch Harfe.

Das Instrumentenkarussell läuft über ein ganzes Schuljahr. Je nach Zahl der Anmeldungen entstehen Dreier- bis Vierergruppen, die alle fünf bis sechs Wochen bei einem anderen Fachlehrer unterrichtet werden. Die Kinder wandern also von Instrument zu Instrument und von Lehrkraft zu Lehrkraft. Für das eigene Wiederholen und Ausprobieren zu Hause erhalten die Kinder immer ein eigenes Leihinstrument. Also eine tolle Sache, die den Kindern ganz nebenbei auch eine sehr umfassende Vorstellung von der Vielfalt an Instrumenten und Klängen gibt.

Die Anmeldung für das Karussell zum kommenden Schuljahr sollte spätestens bis zum 15. Juli erfolgen.



Blasinstrument und Zahnspange geht nicht?



Wir machen es möglich !

Praxis für Kieferorthopädie
Dr. Roloff & Kollegen
Neugablonzer Str. 21
87600 Kaufbeuren
www.roloff-kfo.de



**Entdecken,
was gut tut...**

Ludwigstr. 33
87600 Kaufbeuren
Telefon 0 83 41 / 90 29 12
info@reformhaus-merk.de
www.reformhaus-merk.de

feine Naturkost Naturarzneien
Vegetarisches Bistro Bioweine
Naturkosmetikstudio





Instrumente vorgestellt: Die Oboe

Die Oboe zählt zu den verborgenen Schönheiten unter den Instrumenten. Man sagt, ihr Klang komme der menschlichen Stimme am nächsten. Tatsächlich kann man mit ihr vieles ausdrücken: Freud und Leid, Trauer und Schmerz, Heiteres und Lustiges. Deshalb haben alle großen Komponisten das Instrument mit den schönsten Soli in ihren Orchester-Kompositionen bedacht. Es existiert weiterhin solistische Literatur aus dem Barock, der Klassik und der Moderne – es können aber beispielsweise auch Jazz und Popsongs auf der Oboe gespielt werden.

Die Oboe im Unterricht

Gute Voraussetzung (aber kein "Muss") ist eine etwas intensivere Beschäftigung mit der Blockflöte. Der Start auf der Oboe geht dann vielleicht etwas schneller, weil der Gebrauch von Fingern und Zunge ähnlich ist. Regelmäßiges (nicht unbedingt langes) Üben ist auch eine Voraussetzung zum Erlernen der Oboe. Um einen schönen Oboenton erzeugen zu können, muss die

Lippenmuskulatur gekräftigt werden. Und das ist nur möglich, wenn man (fast) jeden Tag etwas trainiert.

Im Unterricht sollten von Beginn an nur einwandfrei intonierte und funktionierende Instrumente verwendet werden. Nichts ist für den Anfänger enttäuschender als ein technisch mangelhaftes Instrument. Man sollte daher die Ausgabe für ein Markeninstrument nicht scheuen. Beim Anfänger ist ständig auf die Spielbarkeit des Rohres zu achten. Hier werden Nacharbeitungen am Rohr oft notwendig sein. Für einen sinnvollen Unterricht ist wichtig: normaler Zahnwuchs mit entsprechender Lippenbildung. Hauptvoraussetzung ist, dass man das Instrument halten und mit seinen Fingern die Klappen bedienen kann. Klappenabstände sind ähnlich den Lochabständen bei der Alt-Blockflöte. Aus diesen Gründen wird man kaum vor dem 9. Lebensjahr beginnen können.

Gute fabrikneue sogenannte Schüleroboen kosten zwischen 2.000 € und 2.500 €. Es gibt jedoch oft Gelegenheit gebrauchte Instrumente zu günstigeren Preisen zu erwerben. Für den Anfang empfiehlt es sich ein Instrument der Musikschule auszulihen.

Alle Fragen zum Oboenunterricht beantwortet unser Lehrer Julian Johannes. Schnupperstunden sind jederzeit möglich.



© AdobeStock • galina



Instrumente vorgestellt: Die Harfe

Im Harfenraum der Musikschule wird auf Haken- und Pedalharfen unterrichtet.

Die Harfe ist ein wunderschönes und auch eines der ältesten Musikinstrumente mit einer sehr interessanten Geschichte. Die Harfe tritt zum ersten Mal im alten Ägypten in Form der Bogenharfe (2850 - 2160 v.Chr.) auf. In Europa begehen wir der Harfe zuerst im 8. Jh. in Irland. Chromatische Tonhöhenveränderung ermöglicht erst die Tiroler Hakenharfe ab der Mitte des 17. Jahrhunderts, bei der mit der Hand drehbare Haken die Saiten verkürzten.

Es folgt um 1720 die einfache Pedalharfe, die das Spiel in allen B-Tonarten zulässt. Um 1810 erfinden Sebastian und Pierre Erard die vollchromatische Doppelpedalharfe, die sich allgemein durchsetzt und als Vorgängerin der heutigen Konzertharfe gilt.

Wer Harfe spielen möchte, hat also verschiedene Harfentypen zur Auswahl, die sich in Bauweise, Besaitung und Größe und durch ihr unterschiedliches Repertoire unterscheiden.

Die Harfe im Unterricht

Auf einer kleinen Hakenharfe können Kinder ab etwa sechs Jahren beginnen. Mit etwa neun

Jahren kann mit dem Unterricht auf der Einfachpedalharfe begonnen werden. Um Harfe zu erlernen müssen keine besonderen körperlichen Voraussetzungen mitgebracht werden. Wichtig ist ein Instrument, das zur Körpergröße passt. Aber die wichtigste Voraussetzung für den Einstieg ins Harfenspiel ist die Freude an der Musik und die Lust, das Instrument zu lernen. Wichtig ist das regelmäßige Üben in der Woche, damit Fortschritte entstehen und somit die Freude am Spielen erhalten bleibt.

Harfen sind im Vergleich zu anderen Instrumenten teurer in der Anschaffung. Hackenharfen sind bereits ab 2.500 Euro zu erhalten. Eine gute Pedalharfe für Schüler kostet schon ab ca. 6.500 Euro. Doppelpedalharfen und Konzertharfen kosten ab 14.000 Euro aufwärts. Die Musikschule verleiht für die Anfänger sehr günstig Hackenharfen in verschiedenen Größen.

Alle Fragen zum Harfenunterricht beantwortet unsere Lehrerin Christine Janker. Schnupperstunden sind jederzeit möglich.



Mit Elefant lernt sich's leichter

Wie mit Körperübungen besser Klavier gespielt werden kann

von Albin Wirbel,
Lehrer für Klavier und Orgel

Wer kennt das nicht:

Das Wort liegt auf der Zunge, aber es will einfach nicht heraus. Schülern geht es im Unterricht beim Vorspielen genauso, besonders oft beim Auswendig spielen.

In meinem Unterricht habe ich mehrmals erlebt wie eine schwierige Stelle nach einfachen Körperübungen sofort funktioniert hat. Dieses Resultat hat nicht nur meine Schüler gefreut, sondern mich durch diese Unmittelbarkeit selbst sehr überrascht. So konnte eine Schülerin nach drei Übungen sicher zwischen rechter und linker Hand unterscheiden, was vorher zu großer Verwirrung geführt hatte. Eine andere Schülerin hat danach ein auswendig gelerntes Stück ohne Unterbrechung und fehlerfrei vorgetragen. Auf diese Fortschritte waren beide Kinder richtig stolz.

Lernen geschieht mit dem ganzen Körper. Daher muss dieser auch dafür richtig gestimmt sein. Einfache Bewegungsübungen helfen, das Gehirn vollständig zu aktivieren und die beiden Gehirnhälften miteinander zu verbinden. Das funktioniert in jedem Lebensalter.

- Lernen braucht Nervenimpulse.
- Nervenimpulse fließen dann, wenn wir uns körperlich bewegen.
- Überkreuzbewegungen vernetzen das Gehirn. Einfache Bewegungsübungen bilden neue Bahnen im Gehirn.

Zwei Übungen mache ich am liebsten, weil sie für mich die schnellsten und besten Erfolge erzielen. Einige Kinder können sich schon nach 3-5-maliger Ausführung besser konzentrieren, andere tun sich erst nach täglicher Anwendung über ein paar Tage hinweg leichter beim

Musizieren und Lernen.

Übung 1: Ellbogen - Knie

Rechter Ellbogen an linkes Knie, leichte Kniebeuge und umgekehrt. 2-3mal.

Übung 2: Der Elefant

Eine Hand fasst an die Nase, die andere geht durch die entstehende Handschlaufe. Klatschen. Seitenwechsel. Wer richtig gut ist, kann das auch mit Metronom im gleichbleibenden Rhythmus machen.

Der Zusammenhang von Lernfortschritt und Bewegungsübungen wurden schon in den 80er Jahren in der Musikkinesiologie entdeckt und erforscht. Auch wenn diese Übungen auf den ersten Blick nichts mit einem Klavierstück zu tun haben, so beweist die Erfahrung, dass dadurch das Musik machen leichter und freudiger wird.

Textempfehlungen zum Thema:

• Paul E. Dennison, Gail E. Dennison: BrainGym - Das Handbuch

• Mary Ellen Clancy: Besser lernen durch Bewegung – Spiele und Übungen fürs Gehirntraining

• Techniker Krankenkasse:

„Fit zum lernen – So bringen Sie Bewegung in den Unterricht“ (Broschüre, PDF)

• Marco von Münchhausen: „Wie wir lernen, wieder ganz bei der Sache zu sein“

MUSIK IST KLASSE!

Neues von den Streicherklassen und Percussion-Klassen

Auszeichnung für herausragendes Engagement

Die Streicherklasse der Sophie-La-Roche-Realschule wurde von **klasse.im.puls** zertifiziert.

Im Rahmen des Musikklassen-Förderprojekts **klasse.im.puls** wurden die Streicherklassen der Sophie-La-Roche-Realschule für ihre langjährige erfolgreiche Musikklassenarbeit ausgezeichnet. **klasse.im.puls** ist ein Förderprogramm des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus in Kooperation mit der Universität Erlangen-Nürnberg.

Derzeit lernen 25 Kinder der SLR-Realschule in der 5. und 6. Jahrgangsstufe das Spiel auf einem Streichinstrument. Musikschullehrerin Maria Mayer-Günther und Realschullehrerin Margit Bauer bilden seit Jahren ein eingespieltes Team. Sie wechseln sich ab beim Erklären und Vormachen, geben Hilfestellungen und übernehmen Klavierbegleitungen, wenn die Schülerinnen und Schüler ihre ersten Erfahrungen im Ensemblespiel machen. Im eigenen Streicherraum treffen sich die Streicherklassen der 5. und 6. Jahrgangsstufe einmal wöchentlich für zwei Schulstunden um ganz praktisch Musik zu erleben und zu erlernen.

„Der Streichertag ist der schönste Tag in der Woche“, sagt Jasmin aus der 5. Klasse. Jasmin spielt Cello und macht bereits so große Fortschritte, dass sie nach den Osterferien in das Streichorchester der SLR-Realschule aufgenommen wurde. Das Streichorchester ist ein Wahlfach am Nachmittag. Etwa 25 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 6 - 10 spielen hier begeistert sowohl Musik von Vivaldi und Mozart wie aktuelle Songs aus den Pop- und Rockcharts. Im vergangenen Jahr gab es für die Musikgruppen der Schule leider keine Gelegenheit ihr Können vor einem Publikum zu präsentieren. Immerhin konnten die Streicherklassen mit Weihnachtsliedern ein wenig vorweihnachtliche Stimmung in den frisch renovierten Gängen der Sophie-La-Roche-Realschule verbreiten.

Am Ende des vergangenen Schuljahres besuchte eine Streichergruppe verschiedene Grundschulen, um die Streicherklassen vorzustellen. Auf die Frage einer Grundschullehrerin: „Wie kommt ein so cooler Junge wie du dazu, ein Streichinstrument zu lernen?“, antwortet Julian aus der 7. Klasse spontan: „Geige spielen ist wie eine Leidenschaft, da vergesse ich alle Probleme, es macht einfach Spaß.“

Was die Streicherklassen auszeichnet:

- Erweiterter Musikunterricht am Vormittag, davon 2 Std. reiner Praxisunterricht am Instrument
- Unterricht im Klassenverband • Wahl des Instruments: Violine, Bratsche, Cello oder Kontrabass
- Enge Kooperation mit der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren
- Tandemunterricht: zwei Lehrkräfte unterrichten gemeinsam eine Klasse
- günstige Gebühren: 22,- € pro Monat



„Hurra, wir sind wieder dabei!“

Percussion-Klasse freut sich auf den Tänzelfest-Umzug 2022:

Ein Brief an die Fans

Liebe Fans der Percussion-Klasse,

nun habt ihr tapfer zwei Jahre durchgehalten und euch zwischendurch sicher gefragt ob es uns überhaupt noch gibt. Aber wir haben trotz all der Einschränkungen so oft es ging miteinander geübt, getrommelt und gesungen. Einige Zeit ging das nur mit Videoproben, das war neu und manchmal anstrengend, aber ihr kennt ja unser Motto: A bissl was geht immer!

Dieses Jahr ist es nun soweit und ihr könnt uns wieder in voller Montur beim Tänzelfest 2022 hören und sehen! Wegen der Pandemie konnten leider auch in diesem Jahr unsere beliebten Proben-tage in der Violau nicht stattfinden. Aber um rechtzeitig wieder für unsere Auftritte beim Tänzelfest in Schwung zu kommen, haben wir uns kurzerhand entschlossen die Arbeitsphase an unserer Sophie-La-Roche-Realschule durchzuführen. An zwei intensiven Tagen studierten wir neue Lieder ein und probten dazu das gemeinsame Marschieren draußen auf der Wiese. Wir verbrachten die gemeinsame Zeit mit musikalischen Spielen um uns untereinander noch besser kennen zu lernen und unsere Gemeinschaft zu stärken.

Nun freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit Euch beim Tänzelfest 2022!

Euer Stefan Beranek • Leiter der Percussion-Klasse

Was die Percussion-Klasse auszeichnet:

- Erweiterter Musikunterricht am Vormittag; davon 2 Std. reiner Praxisunterricht an den Instrumenten
- Enge Kooperation mit der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren
- Grundausbildung an Drums, Marschtrommeln und Glockenspielen
- Mitglied im Allgäu-Schwäbischen Musikbund (ASM)
- Teilnahme als Marschgruppe beim Tänzelfest Kaufbeuren
- günstige Gebühren: 22,- € pro Monat

Die Percussion-Klasse beim Tänzelfest





Märchenhafte Klänge aus Java Gamelan wird Unterrichtsfach an der Musikschule

Durch die Vermittlung und das Engagement von Katrin Keetmann vom Puppenspielverein Kaufbeuren e.V. ist der Musikschule ein vollständiges Gamelan-Instrumentarium als Dauerleihgabe zugekommen. Zuvor stand das wertvolle Instrumentarium als Ausstellungsstück im inzwischen aufgelösten Puppenmuseum. Ab dem Schuljahr 2022/2023 wird nun ein wöchentlicher Kurs für Javanisches Gamelan für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten.

Gamelan ist eine äußerst flexible Ensemblesmusik für Gruppen von 6 bis 30 Spielern. Ihr Ursprung liegt in Indonesien auf den Inseln Java und Bali, wo sich das Gamelanspiel zu einer hochentwickelten und faszinierenden Orchestermusik entwickelt hat. Wir begegnen gigantischen Gongs, spielen auf Saron, Bonang, Kethuk, Kenong und vielen bisher unbekanntem Musikinstrumenten. Wir verlassen die Pfade von Dur und Moll und setzen über zu den exotischen Tonstufen Pelog und Slendro.

Der Kurs bietet Anfängern einen schnellen Einstieg ohne große technische Hürden, hält für langfristig Interessierte aber auch unerschöpfliche Entfaltungsmöglichkeiten bereit. Gamelan setzt keine Notation voraus, so dass die Aufmerksam-

keit der Musiker für das Aufeinander-Hören und -Reagieren gerichtet bleibt. Es werden stets alle Orchesterinstrumente gelernt sowie ihre jeweilige Aufgabe und Bedeutung im Zusammenspiel. Alle Stimmen dienen dem Gesamtklang. Einen Dirigenten gibt es nicht, man folgt ganz einfach dem subtilen Spiel der Trommel, die alle wesentlichen Tempo- und Dynamikwechsel anführt.

Unterschiedliche Lernniveaus und Altersgruppen können problemlos zusammengeführt werden. Die Anschaffung eines eigenen Instrumentes und extra Übezeiten zuhause sind nicht erforderlich. Gepróbt wird regelmäßig, einmal pro Woche 60 Min. Darüber hinaus finden ein- bis zweimal im Jahr Workshops mit Gamelanmeistern aus Europa und Indonesien statt.

Mitmachen:

Kinder ab der 3. Schulklasse, Jugendliche und Erwachsene

Unterrichtsgebühren:

Kinder und Jugendliche zahlen keine Gebühr.

Erwachsene zahlen eine Ensemblegebühr von 30 Euro pro Monat.

Dozenten: Martin Klein und Gastdozenten.



Einst im Museum ...



... nun in der Musikschule

Wie das goldene Gamelan an die Musikschule kam

Ein Märchen aus Kaufbeuren

„... Es war einmal ein Puppenspieler der hieß Alois Raab. Der liebte und sammelte Puppen und reiste durch die weite Welt um die schönsten Puppen zu finden für sein Puppenmuseum in Kaufbeuren. Eines Tages kam er auch auf die Insel Java und da war er sofort bezaubert von den Schattenspielen dort und von den wunderschönen Spielpuppen und besonders von der geheimnisvollen Musik dazu. Denn so ein Schattenspiel wird stets begleitet von den Klängen eines Gamelan-Orchesters. Das sind viele Musiker die spielen auf vielen Metallplatten und Glocken und Stäben aus Bronze und großen Gongs ganz golden und herrlich. Und die Puppengeschichten erzählen von Prinzen und Prinzessinnen von Helden und Zaubern und fliegenden Monstern und lustigen Kameraden. Doch fast noch mehr als von den schönen Puppen war der Alois von dieser geheimnisvollen Musik verzaubert. Die war so schön und wundervoll. Da wollte er unbedingt auch ein Gamelan-Orchester haben und nicht nur die Puppen. Unbedingt! Und das wollte er dann in sein schönes Puppenmuseum hinstellen denn so etwas gibt es ja fast nirgendwo in Bayern ja in ganz Deutschland fast nicht! Aber in Kaufbeuren gibt es das dann dachte sich der Alois. Und was soll ich euch sagen genau das hat der dann getan der Alois Raab der Siach der!

Und wirklich hat er sich dort in Java für teure Mark einfach ein Gamelan gekauft das klang ganz bezaubernd und war auch sonst wunderschön. Hat es hingestellt in sein Museum in Kaufbeuren und da stand das goldige Instrument Jahr

um Jahr zwischen all den anmutigen Puppen. Und die Kaufbeurer Leut die da hingegangen sind die haben große Augen gemacht und gestaunt. Aber hören haben sie's nicht können wie schön es klingt das Gamelan denn niemand hat drauf gespielt denn das konnte ja niemand. Aber schön war's trotzdem. Der Alois aber ging bald zum Herrgott und so verging das Jahrtausend und das Museum vom Alois Raab das wurde auch alt und es ging auch niemand mehr oft hin zu den schönen Puppen und dem goldenen Gamelan. Einige gute Menschen vom Museum kümmerten sich noch aber dann musste das Museum geschlossen werden weil alles so teuer war und gar nicht mehr billiger werden wollte. Das goldene Gamelan aber sollte nun tief in den Keller runter in dunkle Kisten und vielleicht immer da unten bleiben wo es niemand wieder würde sehen und darauf spielen hätte können. Das hörte der strenge Direktor der Musikschule und der hielt nicht viel von schönen Instrumenten in dunklen Kisten im Keller und auch hatte er oft das goldene Gamelan im Museum mit großen Augen angeguckt und gestaunt. Also hat der strenge Direktor bei den guten Menschen gefragt ob es denn die Musikschule haben kann das goldene Gamelan damit es wieder klingt und Lehrer und Schüler darauf spielen können. Denn etwas Besseres als den Keller findet man überall. Das fanden die guten Menschen auch und waren einverstanden. Und so kam das Gamelan an die Musikschule und jeder der will darf es jetzt sehen und hören und darauf spielen lernen.“



PicPänth Reloaded

Die Bigband der Musikschule startet wieder durch!

Auch im zweiten Corona-Jahr konnte die PicPänth kaum proben und an Konzerte war lange nicht zu denken. Immerhin: im Sommer 2021 konnte die PicPänth ein kleines aber feines Open-Air-Konzert auf dem Spitalhof geben und für die Weihnachts-CD der Musikschule steuerte sie eine coole Weihnachtsnummer bei. Aber mehr war leider nicht drin in der langen Zeit der Corona-Einschränkungen.

Nachdem nun die regelmäßige Probenarbeit wieder möglich ist, geht die Bigband mit viel Elan und neuen Zielen in den Frühling und Sommer 2021. Erster Höhepunkt ist das 4. Jugend Jazz-Festival, das aufgrund der Pandemie bereits zweimal verschoben werden musste. Gemeinsam mit vier weiteren Jugend-Bigbands aus

Die wichtigsten Infos für alle Einsteiger:

Zur Jugend-Bigband können sich alle jugendlichen Musikerinnen und Musiker anmelden. Musikalisches Ziel ist die Erarbeitung von Bigband-Musik aller Genres (Jazz, Latin, Rock/Pop).

Optimale Besetzung: 2 Altsaxofone • 2 Tenorsaxofone • 1 Baritonsaxofon • 4 Trompeten • 4 Posaunen • Klavier • Schlagzeug • Bass • Gitarre • (ggf. auch Gesang • Tuba • Flöte • Percussion)

Alter: Jugendliche zwischen 11 und 19 Jahren
Fertigkeiten am Instrument: mindestens entsprechend der ASM-Prüfung D1-D2 und darüber hinaus.

Inhalt: Kennenlernen und Erarbeiten aller Spielarten der Bigband-Musik: Swing • Bebop • Mainstream • Modern • Latin • Groovy • Rock/Pop • Eigenes. Dabei im Detail Arbeit an Zusammenspiel • Arrangement • Phrasierung • Stilistik • auch mit Einstieg in die Harmonielehre und Improvisation.

Ort: Musikschule Kaufbeuren.

Johannes-Haag-Straße 26, Musikschulsaal.



Die PicPänth ist Gastgeber des Jugend-Jazzfestivals im Mai 2022

bayerischen Musikschulen spielt die PicPänth am 21. und 22. Mai im Jordanpark und auf dem Spitalhof. Als weiteres Gastensemble spielt das renommierte Landes-Jugendjazzorchester Bayern ein Konzert im Stadtsaal Kaufbeuren.

Die PicPänth sucht immer neue Mitglieder! In einer Bigband mitzuspielen ist ein echtes Erlebnis! Mitmachen können alle, die mit ihrem Instrument schon ein wenig vertrauter sind. Bandleiter Tiny Schmauch freut sich über motivierte junge Musikerinnen und Musiker, die Freude an den vielen Spiel- und Stilarten einer Bigband haben und aktiv miterleben möchten.

Zeit: Jeden Sonntag in der Schulzeit von 17 bis 19 Uhr.

Teilnehmer: Schüler der Sing- und Musikschule, sowie jugendliche Musikerinnen und Musiker entsprechenden Alters aus der Region.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Musikalische Leitung:

Tiny Schmauch



Einziger Auftritt in 2021 auf dem Spitalhof



VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Unser Schutzschirm für Ihre Kinder.

Für Kinder ist jeder Tag ein Abenteuer. Und wenn es um Ihre Gesundheit geht, wollen wir keine Überraschungen erleben. Sichern Sie sie deshalb mit unserem **Kinder-Sorglos-Paket** ab.

Wir bringen Ihre Versicherungen in Einklang.



Ringweg 23 · 87600 Kaufbeuren · Tel. 08341 9047-0
info@haumayr.vkb.de · www.haumayr.vkb.de



Tänzelfest Knabenkapelle

Endlich wieder Neptunbrunnen! Die Tänzelfest Knabenkapelle freut sich auf das Tänzelfest und das Musikjahr 2022

Auch während der letzten zwei Jahre Corona-Einschränkungen hat die Tänzelfest-Knabenkapelle, die Jugendgruppe des Tänzelfestvereins, weiter geprobt und ihre Stärke von über 70 Musikerinnen und Musikern gehalten. Der Trommler-Corps umfasst derzeit 17 Mitglieder. Für die Zukunft werden hoffentlich wieder viele Auftritte möglich sein. Herausragend ist die Vielseitigkeit der Kapelle. Unter der Leitung von Dirigent Wolfgang Wagner wird konzertante Blasmusik geboten, aber auch moderne Stücke oder klassische Märsche. Im Mittelpunkt der Arbeit mit den jungen Musikerinnen und Musikern stehen natürlich die Freude am Musizieren, das eigene Können unter Beweis zu stellen und der Öffentlichkeit zu Gehör zu bringen. Natürlich bestechen die Jugendlichen immer wieder mit ihrem Erscheinungsbild und mitreißender Musik beim Tänzelfest, dass 2022 nach zwei Jahren Pause wieder stattfinden kann.

Bereits Anfang April konnte sich die Kapelle mit einem fulminanten Konzertprogramm beim jährlichen Frühjahrskonzert im fast ausverkauften Stadtsaal präsentieren. Nach dem beliebten Muttertagskonzert dieses Jahr vor dem Seniorenheim Heinzelmännstift spielt die Kapelle im Juni am Tag der Bundeswehr und auf dem Musikfest Osterzell. Das Adventskonzert, traditionell gemeinsam mit der Sing- und Musikschule durchgeführt, und die Christmette in der Kirche St. Martin sollen das Musikjahr 2022 beschließen. Höhepunkt des Jahres aber und größte Herausforderung wird die Teilnahme am bayerischen Landesentscheid in der Mittelstufe in Fürstenfeldbruck sein. Hier misst sich die Kapelle mit den 5 besten Orchestern Bayerns in dieser Kategorie. Den Siegern winken Preisgelder, Urkunden und Pokale. Für Interessierte gibt es alle Informationen zur Tänzelfest-Knabenkapelle unter www.taenzelfest.de.

Musikschule und Blasmusikverband: Zwei starke Partner für die Musik

Die Ludwig Hahn Sing- und Musikschule ist eine der wenigen Musikschulen in Bayern, die auch Mitglied im Blasmusikverband sind. Durch die Mitgliedschaft im Allgäu-Schwäbischen Musikbund (ASM) sind alle Schülerinnen und Schüler, die bei uns ein Blasinstrument oder Schlagzeug spielen, automatisch Mitglieder im Bläserbund, ebenso alle Musikgruppen wie die Vorkapellen, die Bigband oder die Buron-Böhmischen.



Die Zusammenarbeit mit den Blasmusikverbänden hat sich in den vergangenen Jahren in vielen Bereichen intensiviert und positiv entwickelt:

Musiker Leistungsabzeichen D1, D2, D3

In der Region Kaufbeuren und Ostallgäu arbeiten wir mit dem Bezirk 5 des ASM bei der Theorievorbereitung und Durchführung der D1 und D2-Prüfungen eng zusammen. Regelmäßig finden Theorie- und Praxisprüfungen für den Bezirk 5 an der Sing- und Musikschule statt. Zur Vorbereitung auf die D3-Theorieprüfung, die zweimal im Jahr für den Bezirk Schwaben in Krumbach stattfindet, wurde in diesem Schuljahr ein D3-Theoriekurs angeboten, an dem sowohl Musikschüler wie auch Jugendliche aus den umliegenden Kapellen kostenfrei teilnehmen können.

ASM-Musikanten-Workshop

Ein großer Erfolg war im vergangenen Jahr der Fortbildungslehrgang der ASM-Musikanten unter der Leitung unseres Tubalehrers Herbert Hornig. Erstmals wurde der Lehrgang, bei dem

die Stilistik der böhmischen Blasmusik im Mittelpunkt steht, an unserer Musikschule durchgeführt und mit einem begeisternden Abschlusskonzert im Stadtsaal Kaufbeuren beendet.

Concertino-Landeswettbewerb 2022

Auch mit dem Bayerischen Blasmusikverband (BBMV) kam es in diesem Jahr zu einer Zusammenarbeit bei der Durchführung des Landesentscheids des beliebten Concertino-Wettbewerbs. Wie der Wettbewerb Jugend musiziert findet Concertino zunächst auf Ebene der Bläserbezirke, dann auf der Ebene des Regierungsbezirks und schließlich auf Landesebene statt. Der ursprünglich in Marktoberdorf geplante Landesentscheid konnte dort wegen der Corona-Einschränkungen nicht durchgeführt werden, woraufhin der Wettbewerb in unsere Musikschule verlegt werden musste. Für den reibungslosen Ablauf des Wettbewerbstages sorgte auch ein Helferteam von der Stadtkapelle Kaufbeuren, dem das Orga-Team spontan eine Urkunde mit „100 Punkten“ für die großartige Unterstützung bei der Wettbewerbsdurchführung überreichte.



Concertino Landesentscheid
im Saal der Musikschule



Von JUNIOR I bis D3:

Ziele setzen – Motivation finden

Freiwillige Leistungsprüfungen an der Musikschule

Im vergangenen Schuljahr haben wieder viele Schüler der Musikschule die Freiwilligen Leistungsprüfungen (FLP) erfolgreich abgelegt. Die FLP soll motivieren und das erreichte Können auf dem Instrument und Kenntnisse der Musiktheorie und der Gehörbildung dokumentieren und anerkennen.

Über die Teilnahme an den Prüfungen JUNIOR I, JUNIOR II, D1, D2 und später D3 können die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihrer Lehrkraft in jedem Falle selbst entscheiden. Zweimal im Schuljahr werden an unserer Musikschule die Freiwilligen Leistungsprüfungen **D1 und D2** für alle Gesangs- und Instrumentalschüler angeboten. Die Prüfung **D3** wird für den ganzen Bezirk Schwaben am Ende eines Schuljahres an unserer Sing- und Musikschule durchgeführt. Den Prüfungen in Theorie und Gehörbildung gehen mindestens achtwöchige Vorbereitungskurse voraus. Alle Vorbereitungskurse sind kostenlos, ein Lehrbuch für die Theorie sollte aber angeschafft werden.

Alle aktuellen Termine finden sich auf www.musikschule.kaufbeuren.de und in den Schulaushängen.

JUNIOR 1: Nach ca. vier Monaten Instrumental- oder Vokalunterricht sind die Kinder in der Lage, die JUNIOR 1-Prüfung abzulegen. Das geschieht einfach in einem Vorspiel ohne großen Aufwand. Die Schüler spielen ein Stück vor und bekommen direkt im Anschluss Urkunde und Aufkleber.

JUNIOR 2: An der JUNIOR 2-Prüfung nehmen Schüler teil, die in der Regel mindestens 1 Jahr Unterricht erhalten haben. Die Prüfung wird mit einem Vorspiel von zwei Stücken absolviert.

D1-Prüfung: Nach ca. 3 Jahren Unterricht kann die D1-Prüfung gemacht werden. Eine Junior-Prüfung ist dafür keine Voraussetzung. Nach Bestehen der Prüfung wird der Schüler mit einer Urkunde und der „Stimmgabel in Bronze“ ausgezeichnet. Die Prüfung besteht aus einem Prüfungsvorspiel in der Musikschule mit Pflicht- und Wahlstücken und einer Theorieprüfung.

D2-Prüfung: Wer die D1 Prüfung erfolgreich absolviert hat, kann sich der nächsten Etappe widmen: der D2-Prüfung. Hierzu muss ein Schüler ca. 5 Jahre Unterricht erhalten haben. Die D2-Prüfungen erfordern ein höheres Leistungsniveau als die D1-Prüfungen, sind aber entsprechend aufgebaut. Nach Bestehen wird der Schüler mit einer Urkunde und der Anstecknadel „Stimmgabel in Silber“ ausgezeichnet.

D3-Prüfung: Nach bestandener D2-Prüfung und ca. 7 Jahren Unterricht können sich die Schüler der D3-Prüfung stellen. Sie umfasst ein zentrales Prüfungsvorspiel, das im jeweiligen Regierungsbezirk durchgeführt wird sowie eine schriftliche Theorieprüfung. Nach Bestehen der Prüfung wird der Schüler mit einer Urkunde und der „Stimmgabel in Gold“ ausgezeichnet.

WEBER JOACHIM & CORDULA

Meisterwerkstatt für Gitarren- und Geigenbau



87651 BIDDINGEN • WIDUMRING 6 • TELEFON 0 83 48 / 12 90

We love music!

- Riesiges Sortiment an Musikinstrumenten, Equipment und Zubehör. Gehörlose Klavierspieler zum Sonderpreis
- Eigene Werkstatt für Blasinstrumente
- 3-jährige Kleinsting-Garantie
- DR-Kinderprüfung



KIRSTEIN.de
We love music!

www.kirstein.de
Danzonstraße 449-03 | 86517 | 89449-0
Gebäudekomplex 91 | 11 | D-89056 Schwabmünchen

Wettbewerb Jugend musiziert 2021/2022

Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule haben in beiden Pandemie Jahren 2021 und 2022 sehr erfolgreich am Wettbewerb Jugend musiziert teilgenommen. Drei Schüler waren beim Bundeswettbewerb 2021 erfolgreich, der nur als Videowettbewerb durchgeführt werden konnte. Auch in diesem Jahr 2022 konnte der Regionalwettbewerb Jugend musiziert wegen der Pandemie nicht planmäßig im Januar stattfinden. Für die AGs III bis VI wurde stattdessen, in Präsenz und vor einer richtigen Jury, ein direkter Landeswettbewerb vom 8. bis 11. April in Ingolstadt durchgeführt, von dem die Ergebnisse bereits vorliegen. Die Altersgruppen I und II werden jedoch erst im Mai ihren Regionalwettbewerb nachholen, weshalb die Ergebnisse in diesem AUFTAKT noch nicht erscheinen können.

An alle Teilnehmer geht ein großer Glückwunsch für das Erreichte trotz der schwierigen Umstände in diesen beiden Pandemie Jahren!

Bundeswettbewerb Jugend musiziert 2021:

Solowertung Horn

■ AG IV • **Veronika Steinheber**
mit sehr gutem Erfolg
teilgenommen, 18 Punkte

Paul Diemel mit sehr gutem
Erfolg teilgenommen, 18 Punkte

■ AG V • **Raphael Plonski**
ein 3. Bundespreis, 21. Punkte
(alle aus der Hornklasse
Johannes Bernhard)



Paul Diemel

Landeswettbewerb Jugend musiziert 2022:

Duo Klavier und ein Holzblasinstrument

■ AG IV

Lucas Steger, Klavier

(Klasse Martin Klein)

Dalia Stolzenwald, Klarinette

(Klasse BinWei Jiang)

ein 1. Preis, 25 Punkte.
Weiterleitung zum Bundeswettbewerb

Duo Klavier und ein Blechblasinstrument

■ AG V

Leni Wasser, Klavier

(MS Landsberg, Klasse Hofmeister)

Veronika Steinheber, Horn

(Klasse Johannes Bernhard)

ein 1. Preis, 21 Punkte.



Dalia Stolzenwald und Lucas Steger



Raphael Plonski



Veronika Steinheber



Leni Wasser und Veronika Steinheber

Nicole Schönbach GmbH
Shell Tankstelle
Kaufbeuren - Sonthofen - Kempten - Jengen
08341 / 965 442
nicole_schoenbach@yahoo.de

HERZOG
TROCKENBAU
AKUSTIKDECKEN | BRANDSCHUTZ
TROCKENBAU | RENOVIERUNG
Rottenbucherstr. 31 87662 Osterzell
08345 - 189 3455 0162 - 839 66 51

Nette Neuigkeiten



Meisterkurs mit Mindestabstand und Maske

■ Meisterkurs Kaufbeuren 2022 Musikalische Höchstleistungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Nach einem Jahr Zwangspause konnte der Meisterkurs Kaufbeuren dank großzügiger Unterstützung durch die Bürgerstiftung Kaufbeuren und unseres Förderkreises zum Jahresbeginn 2022 stattfinden. Leider war es wegen der Pandemie nicht möglich öffentliche Konzerte zu veranstalten, weshalb der beliebte Meisterkurs für Klavier, Violine und Kammermusik nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden konnte. Erstmals wurden jedoch von allen Konzertvorträgen im Stadtsaal Ton- und Videoaufnahmen gemacht. Eine Auswahl der besten Konzertbeiträge wird auf dem Youtube-Kanal der Musikschule zu sehen und zu hören sein.



Der Klavierkurs wurde wie in den Jahren zuvor von den US-amerikanischen Professoren Caroline Oltmanns von der Youngstown State University Ohio und Joachim Reinhuber von der Texas A&M University Kingsville betreut. Erstmals wurde der Violinkurs von Prof. Susanne Stoodt von der Hochschule für Musik Frankfurt/Main geleitet. Die erfahrene Pädagogin und herausragende Violinistin sprang kurzfristig für Julia Kuhn aus London ein, die wegen der Pandemie nicht aus England anreisen konnte. Prof. Stoodt präsentierte sich als hervorragender Ersatz und fand zu den Violin- und Kammermusikschülern schnell einen guten Draht für intensive Probenarbeit.



Mit zwanzigmal Klavier, vierzehnmal Streichinstrument und dreimal Blasinstrument war der Kurs so gut besucht wie noch nie zuvor. Die Teilnehmer im Alter von 10 bis 29 Jahren kamen überwiegend aus der Allgäuer Region, darunter auch fünf Schüler bzw. ehemalige Schüler unserer Sing- und Musikschule, und zwei Gaststudenten aus den USA waren auch wieder mit dabei. Viele der Teilnehmer nutzen den Kurs als Gelegenheit, sich intensiv auf den Wettbewerb Jugend musiziert oder auf bevorstehende Konzerte oder Prüfungen vorzubereiten. So wurden den jeweiligen Altersgruppen entsprechend anspruchsvolle Solostücke erarbeitet, viele gemeinsame Duo-Kammermusiken waren zu hören sowie zwei romantische Klavierquartette.



Der nächste Meisterkurs Kaufbeuren wird wieder als Ferienkurs vom 2. bis 6. Januar 2023 stattfinden. Die Kursbeiträge sind sehr günstig: Schüler 110 Euro, Studenten 160 Euro und Schüler unserer Sing- und Musikschule zahlen nur 90 Euro. Anmeldungen sind möglich bis Ende November 2022. Es genügt eine formlose Anmeldung über die Mailadresse der Musikschule musikschule@kaufbeuren.de oder über das Anmeldeformular, welches ab dem neuen Schuljahr 22/23 in der Musikschule ausliegt und auch über die Webseite der Musikschule zu bekommen ist.

FORUM Rechtsanwälte Huber & Krause
Partnerschaftsgesellschaft mbB



RA Christian Huber
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Erbrecht
Zentraler Testamentsvollstrecker (AVT)
Versicherungswesen
Verkehrsstraf- /
Verkehrsstrafprozessrecht
Bau- u. Architektenrecht
Immobilienrecht
Einkaufsgüterwerb
Arbeitsgemeinschaft Testamentsvollstrecker
und Vermögensverwalter e.V.



RA Jürgen Krause
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Miet- u.
Wohnungsangelegenheiten
Fachanwalt für Familienrecht
Schiedsmannrecht
Strafrecht
Zustandsrecht
Mietrecht
RA Anja Lippert
Fachanwältin für Familienrecht
(Strafrecht)

Ludwigstraße 7 · 87500 Kaufbeuren www.forum-kf.de Kaufbeuren StraÙe 1 · 86205 Bad Wiblingen
Tel. 08341/966533-0 · Fax 08341/966533-66 Tel. 08241/9988758 · Fax 08241/9988759



Brillen & Contactlinsen

Am Salzmarkt 10 Kaufbeuren

■ Beratung
■ Planung
■ Überwachung

HLO

Elektroplanung GmbH

Johannes-Haag-Str. 26
87600 Kaufbeuren
info@hlo-elektroplanung.de

Telefon 08341/8351
Telefax 08341/8360



b Nette Neuigkeiten



Veeh-Harfenklänge in der Dominikuskirche

■ Musik für Senioren und ein erstes Konzert

Lebenslanges Musiklernen ist Aufgabe im neuen Fachgebiet der Musikgeragogik. An der Musikschule stehen seit dem Schuljahr 2021/22 das Musiklernen, die Musikvermittlung und die musikalische Weiterentwicklung für ältere Menschen im Angebot. Ein erster Seniorenspielkreis hat sich unter der Leitung von Christine Rietzler bereits schnell zusammengefunden. Jeden Montagvormittag wird miteinander musiziert. Besonders beliebt sind die bezaubernden Veeh-Harfen, die leicht zu erlernen sind, die Teilnehmer können aber auch eigene Instrumente zu diesem Spielkreis mitbringen, alle Instrumente sind willkommen.

Nachdem der Seniorenspielkreis bereits einen Musikbeitrag zur Weihnachts-CD beisteuern konnte, gab das Ensemble zum Frühlingsbeginn ein erstes öffentliches Konzert in der Dominikuskirche am Gartenweg. Zu diesem Frühlingskonzert gesellte sich Marianne Porsche Rohrer, Apothekerin aus Schongau, die die Musik der Senioren mit ihren Versen zu einem hübschen Frühlingsstrauß zusammenband.

■ Talent-Campus 2022

Unter dem Titel „5 ButtonBeaz“ trafen sich 20 Jugendliche im April erstmals zu einem Talent Campus für Rock/Pop-Band. Mitmachen konnten alle von 9 bis 18 Jahren, die bereits ein eigenes Instrument spielen und nun das Zusammenspiel in einer Band kennenlernen wollen. Die Teilnahme war kostenlos dank Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Kultur macht stark“ und einer Projektkooperation zwischen der VHS mit den städtischen Abteilungen Kultur, Kaufbeuren aktiv und Sing- und Musikschule. Die Teilnehmer wurden von vier absoluten Bandspezialisten unterrichtet: Tiny Schmauch (Bass), Simon Keller (Drums), sowie Niklas Rehle und Manfred Guggemos (Gitarre) arbeiteten mit den Jugendlichen eine ganze Woche in den Osterferien in verschiedenen Gruppen und Besetzungen. Beim Abschlusskonzert zeigten dann die jungen Bandmusiker, was sie über die Woche miteinander einstudiert hatten und begeisterten ihr Publikum im Musikschulsaal mit groovigem Blues, Rocknummern wie „Highway to Hell“, Jazz-Standards und Popsongs.



Samsone

geyhalter
LEDERWAREN

Kaufbeuren - Fußgängerzone
Telefon 08341 2825
www.lederwaren-geyhalter.de

... entspannt fahren lernen

**FAHRSCHULE
KLAUNZLER**

87600 Kaufbeuren-Oberbeuren
Mobil: 0171 24 98 777

www.fahrschule-klaunzler.de

Die Rappelkiste

Kaufbeurens ältestes
Spielwarengeschäft

Kaisergässchen 9
87600 Kaufbeuren
08341 / 73917

www.rappelkiste-kaufbeuren.de

b Nette Neuigkeiten



■ Festakt 30 Jahre Ferrara – Kaufbeuren

Die Buron-Böhmischen begleiteten den Festakt zur 30jährigen Städtepartnerschaft Kaufbeuren- Ferrara mit schwungvollen böhmischen Bläserklängen. Die Veranstaltung fand noch unter Corona-Einschränkungen statt und erhielt durch die überaus gutlaunige Musikauswahl des Ensembleleiters Herbert Hornig einen fröhlichen und festlichen Charakter. Zum Abschluss intonierten die Buron-Böhmischen die italienische und deutsche Nationalhymne, verstärkt durch den Gesang der jeweiligen Landsleute.



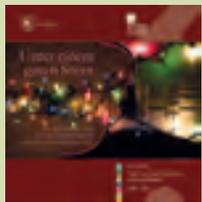
■ Betriebsausflug mit Feuerwehrliedern

Der gemeinsame Ausflug des Kollegiums ging dieses Jahr in das Feuerwehrmuseum Kaufbeuren: Museumsleiter Stefan Geyerhalter führte unsere Gruppe durch die hochinteressante Sammlung. Die Führung war zugleich ein kleiner Dank für die tontechnische und stimmkräftige Unterstützung des Kollegiums bei Tonaufnahmen von historischen Feuerwehrliedern, die nun in der Ausstellung zu geeigneten Exponaten zu hören sein werden.



■ Weihnachts-CD – Alle Jahre wieder

Schon zum zweiten Mal musste das Adventkonzert ausfallen und zum zweiten Mal gab es stattdessen „nur“ eine Weihnachts-CD. Die wurde an alle Eltern, Freunde und Förderer der Musikschule verschickt. Die CD umfasste viele Stil- und Spielarten von Advent- und Weihnachtsmusik und kam richtig gut beim Publikum an. Deshalb wird nun jedes Jahr zu Weihnachten eine CD produziert, was zugleich eine super Motivation ist für alle, die sich daran musikalisch beteiligen.



■ Kleine Streicher im Park – große Streicher in Landsberg

Violinlehrerin Marita Knauer hat in den Pandemienmonaten immer mal wieder kleine Ausflüge mit Schülern und Ensembles an die freie Luft gemacht. Mit noch ganz jungen Schülerinnen spielte sie im Frühling im Jordanpark auf und im August machte das Ensemble Straßenmusik in Landsberg

NIKI PRASIDOU
Hair Lounge

Androniki Prasadou
+49 (0) 8341 9604370
www.nikis-hairlounge.de
Rosental 13, 87600 Kaufbeuren

**Katholisch-
Evangelische
Sozialstation
Kaufbeuren**

Teppachstraße 16 • 87600 Kaufbeuren
Telefon 08341/9522-0
Telefax 08341/9522-30
info@sozialstation-kaufbeuren.de
www.sozialstation-kaufbeuren.de

Unter der
NOTRUFNUMMER 9522-22
sind wir auch nachts für Sie erreichbar.

Menschlichkeit zeichnet uns aus.

Kranken- und Altenpflege

HOTEL AM TURM
HOTEL GARNI

(INH.) FAM. LOMBARDINI
JOSEF-LANDES-STRASSE 1
87600 KAUFBEUREN
TEL 08341-93740
FAX 08341-937460
www.hotel-am-turm.de

Abwechslungsreiches
Frühstücksbuffet
täglich ab 7 Uhr

Nette Neuigkeiten



■ Neue Medien

Die Ausstattung mit digitalen Medien wurde in diesem Schuljahr deutlich verbessert: Alle Unterrichtsräume erhielten einen direkten LAN-Anschluss, zwei große Räume wurden mit Beamer, Projektionsfläche und Dokumentenkameras für Seminare und Theorieunterricht ausgestattet und es stehen ausreichend Tablets und Arbeitslaptops für das Kollegium zur Verfügung. Ein Medienraum mit einem Arbeitsplatz für die Arbeit mit Ton- und Videomaterial wird bis zum Schuljahresende im Keller eingerichtet.

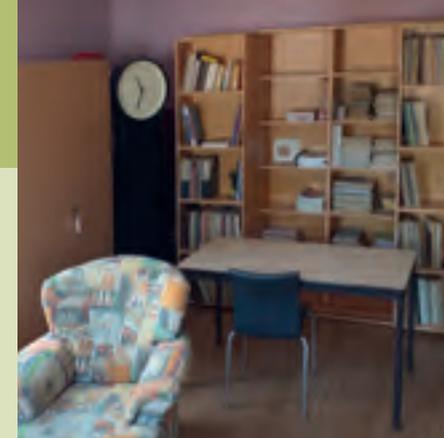


■ Neue Ideen

Das Kollegium traf sich im April zu einer Tagesklausur um Perspektiven und Strategien für die Zukunft zu entwickeln. Thema war die Entwicklung der Musikschule bis zum Jahr 2030. Wie kann im Zusammenspiel mit der Ausweitung



der Ganztagsbeschulung ausreichend Zeit für die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden? Welche Räume müssen hierfür geschaffen werden? Wie ist Musikbildung im Zusammenspiel mit den digitalen Medien sinnvoll zu gestalten? Welche Angebote werden für die Zukunft entwickelt werden müssen? Dies waren nur einige der Fragen, für die gute Antworten und neue Ideen gesucht und teilweise gefunden wurden.



■ Neue Räume

Die Raumnot im Haus ist über die Jahre immer spürbarer geworden, besonders fehlte Lagerplatz für die vielen Leihinstrumente, die hinzugekommen sind. Ab Januar 2022 konnte nun die Musikschule einen neuen Unterrichtsraum für Gesang, Tanz und Früherziehung im Haus beziehen. Auch eine neue Bibliothek und ein Lagerraum für Leihinstrumente ist hinzugekommen, was insgesamt eine große Entlastung bedeutet.



Vierfache Verstärkung

Wir begrüßen zu diesem und zum kommenden Schuljahr gleich vier neue Kolleginnen und Kollegen:

■ Julian Johannes, Oboe

hat bereits seit dem Herbst 2021 die noch recht kleine Oboenklasse von Bettina Balke übernommen, die aus familiären Gründen die Musikschule verlassen hat. Julian Johannes unterrichtet bereits erfolgreich an den benachbarten Musikschulen in Weilheim, Füssen und Marktoberdorf. Er ist Instrumentallehrer mit Leib und Seele und es bereitet ihm die größte Freude seinen Schülern vom jüngsten Kindes- bis hin zum Erwachsenenalter tatkräftig zur Seite zu stehen und sie in die Welt der Musik eintauchen zu lassen.



■ Alexandra Pawlowski, Violine

unterrichtet im laufenden Schuljahr 21/22 an der Sing- und Musikschule in Vertretung und wird ab dem Schuljahr 22/23 eine eigene Violinklasse an der Musikschule aufbauen. Die junge Allgäuerin steht kurz vor ihrem Abschlussexamen der Schulmusik und der Mathematik an den Hochschulen in München und Augsburg. Neben der Geigenpädagogik interessiert sie sich wissenschaftlich wie praktisch für die pädagogische Arbeit im Aufbau und der Führung von Streicherklassen an Realschulen.



■ Raphaela Lutz, Gesang

ist als Sängerin in Kaufbeuren und dem Allgäu keine Unbekannte. Bestimmt kennen sie in Kaufbeuren alle Schülerinnen und Schüler des Jakob-Brucker-Gymnasiums, denn dort leitet sie Schulchöre und unterrichtet das Fach Musik. Nun verstärkt sie an der Sing- und Musikschule den Unterricht im Sologesang sowohl für den klassischen Gesang wie auch für Musical und Popgesang. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Heike de Young möchte sie die Gesangsabteilung an unserer Schule weiter voranbringen.



■ Georg Hiemer, Trompete

der gebürtige Kaufbeurer wird die Nachfolge von Jürgen Lehmann an der Sing- und Musikschule ab dem Schuljahr 2022/2023 antreten. Seit vielen Jahren unterrichtet er erfolgreich eigene Schüler und möchte an unserer Musikschule das Fach Trompete weiter populär machen. Er studierte das Konzertsolo am Tiroler Landeskonservatorium und veröffentlichte bereits zwei Solo-CDs. Er ist aktiver Konzert- und Studiomusiker sowie Mitglied in verschiedenen Blechbläserformationen.



Nette Neuigkeiten



Neue Instrumente für das Karussell

■ Soviel war nie! Neue Instrumente dank Testament und Stiftung

Durch den Nachlass des im Mai 2020 verstorbenen Kaufbeurer Fritz Lindner wurde eine besonders große Fördersumme für neues Instrumentarium ermöglicht. Fritz Lindner setzte in seinem Testament die Stadt Kaufbeuren zum Miterben ein mit der Auflage, Kinder, Kindergärten und Schulen im Hoheitsgebiet der Stadt zu fördern. Neben den Kindergärten im Stadtgebiet werden nun auch der Sing- und Musikschule Mittel aus dem

Nachlass zur Verfügung gestellt, aktuell ein Betrag von ca. 45.000 EUR. Die Sing- und Musikschule setzte diese Mittel vor allem für die Erweiterung des Instrumentariums und damit des Unterrichtsangebots ein:

- eine vollständiges Orff-Instrumentarium und verschiedene Ausstattungen für die Angebote in der Elementaren Musikerziehung.
- Harfen, Veeh-Harfen, Oboen und Querflöten als Leihinstrumente für das Instrumentenkarussell.
- Vier moderne Unterrichtsklaviere, die den Grundschulen zur Verfügung stehen, an denen die Musikschule zugleich Singklassen anbietet oder Klavierunterricht erteilt.

■ Aktive Förderung durch Georg-Albrecht-Stiftung

Die Georg-Albrecht-Musikstiftung wurde 2006 als rechtsfähige, örtliche Stiftung des bürgerlichen Rechts errichtet, die von der Stadt Kaufbeuren verwaltet wird. Seit 2019 erhält die Stiftung regelmäßig Erträge aus Erbbaurecht. Ganz im Sinne ihres großzügigen Stifters Georg Albrecht kann die Stiftung damit die musikalische Ausbildung der Kinder und Jugendlichen in Kaufbeuren aktiv und nachhaltig fördern. Aus Mitteln der Stiftung konnte die Sing- und Musikschule in diesem Jahr ein großes C-Marimba und einen leistungsstarken Rechner für das Digitalstudio anschaffen. Außerdem erhält die Bigband auch dieses Jahr wieder eine Förderung für Sonderproben, Noten und sonstige Ausstattung.



Neues C-Marimba für die Schlagzeugklasse



Musikhaus Frei
MEISTERBETRIEB

Kurfürstenstr. 3
87616 Marktoberdorf
Phone 08342-2807
Mail info@musikhaus-frei.de
Home www.musikhaus-frei.de

Musik und Handwerk vereint in Leidenschaft

Holz und Blechblasinstrumente - Triggerbau
Sonderanfertigungen in der Meisterwerkstatt
Mietkonzept für Jedermann - Noten - CD - Zubehör




Fahrbar
BIKES

Kaiser-Max-Straße 17 • Kaufbeuren • Telefon 08341 9954550

Vino'
... für Leib & Seele!

GUTES ESSEN UND EIN WEIN,
SO SCHÖN KANN DAS LEBEN SEIN.



KAISER-MAX-STRASSE 4, 87600 KAUFBEUREN
TELEFON: 08341 9557311 || MEINVINO.DE





Das Kollegium

der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule Kaufbeuren



Stefan Beranek
Schlagzeug, Schlagwerk



Markus Felser
Klavier, Keyboard



Herbert Hornig
Tiefe Blechblasinstrumente,
Buron Böhmische



Beate Jüngling
Blockflöte, Klavier



Martin Klein
Klavier, Theorie, Schulleitung



Alexandra Pawlowski
Violine



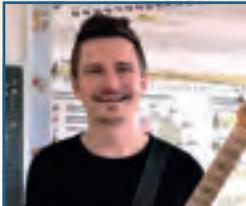
Marlis Sigrist-Kleiner
Gitarre, Gitarrenorchester



Franziska Zajicek
Querflöte



Johanna Bachmaier
Klarinette



Manfred Guggemos
Gitarre, Bandarbeit



Christine Janker
Harfe



Michael Kagermeier
Cello



Marita Knauer
Violine, Bratsche



Christine Rietzler
Klavier, MFE Singklassen,
Geragogik



Wolfgang Wagner
Blasorchester, Blaskapellen



Musikschulsekretariat

Claudia Hainke



Johannes Bernhard
Horn



Ludwig Hagenmiller
Posaune



Jiang Bin Wei
Klarinette, Orchester



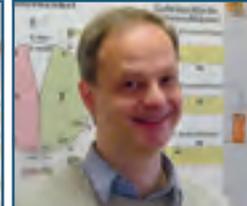
Helmut Keller
Schlagzeug, Schlagwerk



Raphaela Lutz
Gesang



Tiny Schmauch
Jugend-Bigband, Kontrabass



Albin Wirbel
Klavier, Orgel, Singklassen



Musikschulsekretariat

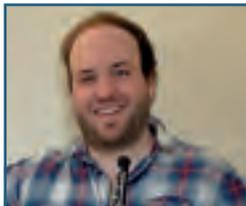
Claudia Wirrer



Heike de Young
Gesang, funktionales
Stimmtraining



Georg Hiemer
Trompete



Julian Johannes
Oboe, Blockflöte



Dr. Angelika Kirst
Musikgarten



Maria Mayer-Günther
MFE, Violine, Blockflöte,
Bratsche



Udo Schmid
Saxophon, Theorie



Florian Zajicek
Frauenchor



Der Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule

**Unterstützen Sie uns!
Werden Sie Mitglied im Förderkreis der Musikschule Kaufbeuren.**

Der Förderkreis der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Musikschule in ihren Aufgaben ideell und finanziell zu unterstützen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die wertvolle Kinder- und Jugendarbeit der Ludwig Hahn Sing- und Musikschule stärken und Vorhaben fördern, die aus den regulären Haushaltsmitteln nicht bestritten werden können.

Beschaffung von Instrumenten, Erweiterung der Orchester- und Chorarbeit für Kinder und Jugendliche, Ensemblespiel, Konzerte, Projektarbeit.

Im vergangenen Förderzeitraum konnte der Förderkreis dank der Unterstützung seiner fördernden Mitglieder Instrumentarium und Ausstattung im Wert von über 12.500 Euro für die Musikschule anschaffen. An neuen Instrumenten wurde ermöglicht: Eine Pedalharfe, eine Alt-Querflöte und verschiedene Schlaginstrumente. Außerdem konnte ein Unterrichtsflügel generalüberholt werden.

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar!

Spendenkonto bei der Stadtparkasse Kaufbeuren, BLZ 734 500 00, Kto.-Nr. 729 244
IBAN DE24 7345 0000 0000 7292 44
BIC BYLADEM1KFB
Bankname Kreis und Stadtparkasse Kaufbeuren

Unterstützen Sie uns – werden Sie Mitglied

Förderkreis
der Ludwig Hahn Sing-
und Musikschule
Kaufbeuren e.V.

Diesen Anmelde-Flyer des Fördervereins finden Sie als Beilage dieser Ausgabe – oder online als PDF unter www.musikschule.kaufbeuren.de



STADTKULTUR
KAUFBEUREN

Sound am Markt
Open-Air-Festival am Bürgerplatz
1. - 2. Juli

ARTige Samstage
Kunst und Kultur zur Einkaufszeit
16. Juli - 20. August

Wer, wo, wann?
Das Stadtarchiv hilft bei der Antwort –
und das schon seit 1431!

Kultur beginnt im Herzen jedes Einzelnen.

Johann Nepomuk Nestroy

Stadtmuseum
Museums-Safari, Sonderausstellungen

KA.EFF
Urban-Art-Ausstellung
Oktober

Buronale
Videokunst-Ausstellung
15. September - 16. Oktober

Kaufbeuren leuchtet
Videokunst am Rathaus
9. - 13. November

KAUFBEUREN.DE + KULTUR



...beat it!

In-Ear-Monitoring bei uns erhältlich!

A&Ohr
HÖRGERÄTE

Alte Weberei 12
in Kaufbeuren

08341 - 90 80 536
www.a-ohr.de